

Ina Mai  
Ute Ambrosius  
Ute Küffner

## **Global Leadership und Systemtransformation –**

Grundzüge eines potenzialorientierten  
Bildungskonzeptes für lebenslanges,  
selbstbestimmtes Lernen



campus\_edition Hochschule Ansbach

**Ina Mai  
Ute Ambrosius  
Ute Küffner**

## **Global Leadership und Systemtransformation**

Grundzüge eines potenzialorientierten Bildungskonzeptes  
für lebenslanges, selbstbestimmtes Lernen

Shaker Verlag  
Aachen 2011

**Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek**

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Copyright Shaker Verlag 2011

Alle Rechte, auch das des auszugsweisen Nachdruckes, der auszugsweisen oder vollständigen Wiedergabe, der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen und der Übersetzung, vorbehalten.

Printed in Germany.

ISBN 978-3-8440-0130-3

ISSN 1867-2655

Shaker Verlag GmbH • Postfach 101818 • 52018 Aachen

Telefon: 02407 / 95 96 - 0 • Telefax: 02407 / 95 96 - 9

Internet: [www.shaker.de](http://www.shaker.de) • E-Mail: [info@shaker.de](mailto:info@shaker.de)

## **Vorwort der Autorinnen**

Die Ausführungen dieser Schrift sind Inhalt eines Antrags für den Wettbewerb „Aufstieg durch Bildung: offene Hochschulen“ des BMBF. Wir beschreiben darin ein Szenario der zukunftsgerichteten Verwirklichung des gesamtgesellschaftlichen Bildungsauftrags durch die Hochschulen. Es handelt sich um ein innovatives und ganzheitliches Bildungskonzept, das die universell gültigen Funktionsprinzipien natürlicher Systeme auf das Bildungssystem anwendet und so selbstverwirklichendes Lernen ermöglicht. Die Orientierung an diesen Prinzipien weist den Weg zum Erreichen eines höheren Bildungsniveaus.

Unser Anliegen ist es, diese Ideen der (wissenschaftlichen) Welt zugänglich zu machen, obwohl zum momentanen Zeitpunkt die Frage der zur Umsetzung nötigen Finanzierung noch offen ist.

Wir sind davon überzeugt, dass unsere Überlegungen die Strömungen des gesellschaftlichen Zeitgeistes treffen und wollen aufzeigen, wie der momentan stattfindende demografische Wandel in dem humanistischen Bildungsideal verankert werden kann und so zum „Wohle aller“ führt.

Ina Mai, Ute Ambrosius, Ute Küffner

# Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis.....	2
<b>1. Überblick.....</b>	<b>3</b>
<b>2. Ziele und Zusammenfassung des Bildungskonzeptes.....</b>	<b>5</b>
<b>3. Darstellung des Gesamtkonzeptes.....</b>	<b>10</b>
<b>3.1 Die Struktur des Lernnetzes.....</b>	<b>10</b>
<b>3.2 Das Dreieck der Selbstverwirklichung als Wegweiser im Lernnetz.....</b>	<b>12</b>
3.2.1 Performanz.....	13
3.2.2 Integration.....	16
3.2.3 Selbstorganisation.....	16
3.2.4 Der Zusammenhang von Performanz, Integration und Selbstorganisation.....	18
3.2.5 Das Dreieck aus der Perspektive des Gesamtsystems.....	20
3.2.6 Erhöhung der systemischen Wertschöpfung durch die Synthese von Leben, Lernen und Arbeit.....	22
<b>3.3 Das Lernen im Lernnetz.....</b>	<b>24</b>
3.3.1 Die olympischen Ringe der Lernkultur.....	24
3.3.2 Die Lernmethoden.....	28
3.3.3 Das Lernangebot - Der LifeLabor-Modulpool.....	32
3.3.4 Selbstbestimmung und Selbstverantwortung – inhaltlich, räumlich, zeitlich.....	33
<b>3.4 Die Transformation des Lernnetzes – Das Lernnetz als lernendes Netz...36</b>	
<b>4. Fazit.....</b>	<b>40</b>
Anhang.....	42
Verzeichnis von Literatur und Internetquellen.....	44
Abbildungsverzeichnis.....	46